



September 2025 - November 2025

3

Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen



Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

INHALT

GEISTLICHES WORT	Seite 3
NEUES AUS DER GEMEINDE	
Gebäudekonzept, Baumkonzept, Schutzkonzept	Seiten 4 – 7
Neue Website, Neues Layout	Seiten 6 – 8
Wir stellen vor, Helfer gesucht	Seiten 9, 14
Herbstsammlung, Brot für die Welt	Seiten 18, 25
RÜCKBLICKE	
Mitarbeiterdank, Gruppentreffen	Seiten 8 – 9
Dorffest-GD, Ökumene	Seiten 10, 22
Familie Creutzberg	Seiten 11 – 12
KASUALIEN	Seite 15
GOTTESDIENSTPLAN	Seiten 16 – 17
GRUPPEN UND KREISE	Seiten 20 – 21

VERANSTALTUNGEN	
Erntedank, Gemeindefest	Seiten 13 – 14
Abendgottesdienste	Seite 19
Ökumenischer Ausflug	Seite 24
POSAUNENCHOR	
Ehrungen, Rückblick Serenade	Seiten 22 – 23
KINDER UND JUGENDLICHE	
Martinsumzug, Kleine Leute-GD	Seiten 25, 29
Konfirmierte	Seite 26
Konfi 3, Konfi 8	Seiten 27 – 29
Kinderbibelwoche	Seite 30
HILFREICHE ADRESSEN	Seite 31
ADRESSEN - TELEFON - SPRECHSTUNDE	Seite 32

Der nächste Gemeindebrief erscheint im November.

Redaktionsschluss: 10.10.2025

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Artikel!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Ausgabe Nr. 3/25 September – November 2025
(Auflage 2.600 Stück)

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt, Griesmayerstr. 63,
89233 Neu-Ulm – Pfuhl

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfr. Tobias Praetorius

Redaktion: K. Beth, B. Huster, Pfr. T. Praetorius, K. Widulle

Layout / Design: K. Widulle

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de,
29393 Groß Oesingen
Umweltpapier

Fotos / Bildnachweise: R. Hasse, S. Praetorius, Gemeindebriefdruckerei.de, Archiv

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Er dient der Mitteilung von Beiträgen im kirchlichen und gemeindlichen Interesse. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesendeter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen. Für Spenden sind wir dankbar!

GEISTLICHES WORT



Was ist gerecht, wenn wir nicht mehr wie früher aus dem Vollen schöpfen können? Diese Frage stellt sich aktuell in allen Bereichen unserer Gesellschaft – auch in der Kirche. Jesus erzählt im Matthäusevangelium (Kapitel 20,1-16) von einem Hausherrn, der über den Tag hinweg Arbeiter anwirbt und ihnen am Ende allen denselben Lohn zahlt. Die früh Eingestellten murren: Sie haben mehr gearbeitet, doch der Hausherr betont: Jeder erhält das, was zum Leben nötig ist.

Gerechtigkeit statt Leistungsprinzip

Noch haben wir Möglichkeiten, Engpässe auszugleichen. Doch was, wenn wir künftig Einschränkungen vornehmen müssen? Können wir als Gesellschaft und Kirche gerecht mit begrenzten Mitteln umgehen?

Die biblische Erzählung stellt das Leistungsprinzip infrage. Am Morgen sind noch alle mit dem Lohn einverstanden. Erst beim Vergleich kommt Unzufriedenheit auf. Das mahnt uns: Gerechtigkeit bemisst sich nicht am Mehr, sondern daran, was zum Leben reicht.

Was ist wirklich fair?

Unsere Wirtschaftsordnung setzt auf Leistung als Maßstab – das kann motivieren. Doch viele arbeiten hart und haben trotzdem kaum genug zum Leben, während andere ohne Mühen Reichtum anhäufen. Jesus stellt diese Logik auf den Prüfstand: Gerechtigkeit darf sich nicht nur an Leistung orientieren, sondern muss die Würde und Bedürfnisse aller in den Blick nehmen.

Glaube als Orientierung für heute

Die Bibel erinnert daran, dass Gott uns einen Lebensraum geschenkt hat, der alle ernähren kann. Im Vaterunser beten wir: „Unser tägliches Brot gib uns heute“ – nicht weniger, aber auch nicht maßlos mehr. Vielleicht ist es an der Zeit, unser Wirtschaften und unseren Lebensstil neu zu überdenken. Die biblischen Geschichten sprechen uns heute genauso an – und zeigen Wege für eine gerechtere und lebenswerte Zukunft.

Es grüßt sie herzlich Ihr Pfarrer Tobias Praetorius

REGIONALES GEBÄUDEKONZEPT BESCHLOSSEN

Der Regionalausschuss (RA) des Ulmer Winkels – bestehend aus Steinheim, Elchingen, Reutti, Holzschwang-Hausen und Pfuhl-Burlafingen – hat ein gemeinsames Gebäudekonzept erarbeitet. Ziel ist es, den Gebäudebestand zu konsolidieren: Die Landeskirche



(ELKB) gibt vor, dass langfristig nur 50 % der Gebäude mit Kirchensteuermitteln erhalten werden dürfen. In Pfuhl-Burlafingen bedeutet das: Künftig wird nur noch eine Kirche, ein Gemeindehaus und ein Pfarrhaus finanziell unterstützt.

Gebäudekategorien und Klimaziele

Bis Ende 2025 muss festgelegt werden, welche Gebäude dauerhaft bestehen bleiben (Kategorie A). Alle anderen fallen in Kategorie B (mittelfristiger Handlungsbedarf) oder Kategorie C (kurzfristig). Ziel ist außerdem: Alle dauerhaft genutzten Gebäude sollen bis 2040 klimaneutral sein – fossile Heizungen sind dann nicht mehr erlaubt. Denkmalgeschützte Gebäude sind schwer verkäuflich, daher sind kreative Lösungen gefragt – etwa Vermietung oder alternative Nutzung.

Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Die drei Pfuher Gebäude wurden vom RA in Kategorie A eingestuft – aufgrund ihrer Nutzung, Lage und Substanz. Die Gebäude in Burlafingen fallen in Kategorie B bzw. C. Das ist nachvollziehbar, aber nicht leicht zu vermitteln. Der Kirchenvorstand (KV) hat daher erste Ideen entwickelt, um die Vorgaben sensibel und kreativ umzusetzen.

Pfuhl:

PV-Anlagen und Wärmepumpen sollen Pfarrhaus und Gemeindehaus klimaneutral machen. Auch die St. Ulrichs-Kirche könnte mit Wärmepumpe wieder beheizt werden. Wegen der öffentlichen Förderung ist hier Eile geboten.

Burlafingen:

Die St. Jakobskirche soll langfristig erhalten bleiben. Sie ist in baulich gutem Zustand und klimaneutral beheizt. Eine flexible Nutzung ist möglich, in Zukunft vielleicht ökumenisch. Das Gespräch mit der Pfarreiengemeinschaft ist geplant. Gemeindehaus: Die KiTa muss mittelfristig, frühestens ab 2028 saniert werden. Da das Grundstück der Stadt Neu-Ulm gehört, sind hier Abstimmungen für die weitere Nutzung nötig.

Das Pfarrhaus steht leer. Es wird künftig dienstlich nicht mehr benötigt, ist zu groß und unzureichend gedämmt. Die Gasheizung ist noch nicht alt. Ein Verkauf scheint daher zeitnah sinnvoll, da das Gebäude unbewohnt an Wert verliert. Mit dem Erlös könnten zwei kleine, klimaneutrale Wohnungen, möglichst in Burlafingen, angeschafft werden – zur Finanzierung der Kirche einerseits und als Wohnangebot für Mitarbeitende andererseits.

Gemeinsam in die Zukunft

Die Umsetzung bis 2035 bietet Raum für Planung und Gestaltung. Ein „Kahlschlag“ ist nicht vorgesehen. Vieles lässt sich in Etappen realisieren – gleichzeitig sollte die Zeit nicht ungenutzt verstreichen. RA und KV sind offen für konstruktive Ideen und freuen sich auf den Austausch mit Ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg gestalten.

Ihr Pfarrer Tobias Praetorius



BAUMKONZEPT

Wir haben ein tolles Gemeindehaus – wunderbar warm und hell im Winter; ein „Brutkasten“ im Sommer. Das Gleiche gilt auch für die Wiese hinter dem Gemeindehaus: Eine grüne Oase mitten im Dorf, aber wenig Schatten. Andererseits sind die Bäume vor dem Pfarrhaus und im Kirchengarten in die Jahre gekommen. Es werden verschiedene Schnittmaßnahmen und Neupflanzungen hitzeresistenter Bäume notwendig sein. Aus Naturschutzgründen sind diese Maßnahmen für den Spätherbst vorgesehen. Wir werden darüber berichten.



NEUE WEBSITE

“ULMER WINKEL”

Elchingen Holzschwang × Burlafingen
Steinheim Reutti Pfuhl × Hausen

≈ Evangelisch im Ulmer Winkel ≈

Nach dem Beschluss des Regionalausschusses hat im März 2024 unter Leitung von Pfarrerin Menth ein Team aus unseren fünf Gemeinden des Ulmer Winkels im Brainstorming viele Ideen zu einer gemeinsamen regionalen Homepage gesammelt. Im Laufe der Zeit entstand das gemeinsame Logo der Kirchengemeinden Elchingen, Holzschwang-Hausen, Pfuhl-Burlafingen, Reutti und Steinheim. Um all die technischen Details und Fragen kümmerten sich souverän Lorenz Bäuerle (Steinheim), Florian Unseld (Pfuhl-Burlafingen) und Christian Häußler (Reutti). Anfangs halfen auch Franz Braun (Holzschwang-Hausen) und Oliver Kisselmann (Steinheim) mit zu klären, wie die Homepage sinnvoll strukturiert werden und welche Inhalte man wo finden sollte. Pfarrerin Anja Saltenberger und Pfarrerin Alicia Menth begleiteten das Werden der gemeinsamen Homepage von Anfang an und füllten sie nach und nach mit dem ganzen Team mit Inhalten.

Fast ein Jahr später ist es endlich soweit und wir freuen uns, dass es sie nun gibt: Unsere gemeinsame Homepage www.ulmer-winkel.de. Vielen Dank ans ganze Team, für euren Einsatz, eure Ideen und unsere kurzweiligen Treffen!

Pfarrerin Alicia Menth

SCHUTZ GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IN DER GEMEINDE

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Damit Kirche nicht Tatort ist, sondern um die uns vertrauenden Menschen zu schützen, wird aktuell ein Konzept für unsere Gemeinde entwickelt. Sexualisierte Gewalt ist das Gegenteil des christlichen Glaubens und Auftrags. Der Schutz von Mitarbeitenden wurde in der Vergangenheit immer wieder höher bewertet als der Schutz und die Begleitung betroffener Personen. Mit der Entwicklung eines Konzeptes arbeiten wir diese Haltungen und Vorkommnisse auf und wollen damit möglichen Gefahren vorbeugen.

Wir wollen eine Kultur der Achtsamkeit pflegen, also auch genau hinschauen. Es geht hierbei nicht nur um sexualisierte Gewalt, sondern um alle Formen von Gewalt. Dies kann von einmaligen Grenzverletzungen, übergreifigem Verhalten bis hin zu strafrechtlich relevanten Tatbeständen gehen.

Das Präventionsgesetz und das Rahmenschutzkonzept sehen vor, dass alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt geschult werden. Weiterhin soll bis zum Jahresende für unsere Kirchengemeinde und deren Gruppen und Kreise ein Schutzkonzept erstellt werden, das die örtlichen und die spezifischen Besonderheiten aufgreift und mögliche Grenzverletzungen oder verschiedene Formen von Gewalt benennt und Lösungen aufzeigt, insbesondere präventiv Maßnahmen zu ergreifen.

Das Ziel ist es, dass alle wissen, wie vorgegangen wird. Mitarbeitende werden befähigt, sich in entsprechenden Situationen richtig zu verhalten, weil sie den Weg und eine Ansprechperson kennen. Alle, die negative Erfahrungen gemacht haben, wissen in Zukunft, wohin sie sich wenden können.

Als einen ersten Schritt haben wir begonnen, in einer Arbeitsgruppe eine Risikoanalyse gemeinsam mit den Leitungen und Gruppenleitungen vorzunehmen, um daraus Maßnahmen abzuleiten.

Bärbel Gekeler

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

MITARBEITENDENDANK AM 27. JUNI

Es ist eine gute Tradition in unserer Gemeinde, dass einmal im Jahr alle, die mitarbeiten, zu einem Abend geladen werden, wo bei Speis und Trank DANKE gesagt wird für viele Stunden ehrenamtlichen Engagements zum Wohle anderer. Und auch in diesem Jahr kamen sie reichlich:



Die sich ums Haus und ums Drumherum kümmern, dass die Räume sauber bleiben, Klopapier und Getränke da sind und der Hof gekehrt wird. Die durch ihr musikalisches Talent mit Orgel, Stimmen und Instrumenten Gottesdienste und andere Veranstaltungen zu Festen werden lassen. Die ein offenes Ohr für Jung und Alt haben, Senioren gesellige Runden ermöglichen, Kinderbibelwochen organisieren und durchführen, Jungscharen am Laufen halten, bei den Konfigkursen mithelfen, Krabbelgruppen betreuen, Krippenspiele einstudieren oder dafür sorgen, dass viermal im Jahr ein Gemeindebrief erstellt und verteilt wird.

Doch in diesem Jahr gab es eine Neuerung: Es lud nicht der Kirchenvorstand ein, sondern das Ehepaar Praetorius! Es gab einen Kessel Gulasch und einen mit Kichererbsencurry, dazu leckeres Fladenbrot. Allen hat es wunderbar geschmeckt und auch der Nachtisch war ein Genuss. Dazu gab es als Dankeschön für jeden noch ein Tuch mit dem Logo unserer Kirchengemeinde. Wer an diesem Abend verhindert war, darf sich sein Tuch gerne im Pfarramt abholen.

Vielen Dank für den gelungenen Abend und die Wertschätzung!



NEUES LAYOUT

Zwar war das bisherige Layoutprogramm für den Gemeindebrief noch funktionsfähig, doch wurde es technisch nicht mehr unterstützt. Deshalb erfolgte nun die Umstellung auf eine moderne Software. Da leider keine Daten vom Altprogramm übernommen werden konnten, mussten alle Seiten neu aufgesetzt werden. Dies brachte an etlichen Stellen Veränderungen mit sich.

GRUPPENLEITERTREFFEN

Am 27. Mai fand auf Einladung des Kirchenvorstands (KV) das erste Gruppenleitertreffen der verschiedenen Gruppen und Kreise statt. Dabei ging es nicht nur um das gegenseitige Kennenlernen, sondern auch darum, Lob, Kritik, Ideen und Wünsche äußern zu können. In lockerer Atmosphäre und thematisch aufgeteilten Kleingruppen wurde sich gegenseitig vorgestellt und aktuelle Themen besprochen. Ein immer wieder auftretender Punkt war das Fehlen von Engagierten, die regelmäßig oder punktuell unterstützen. Deshalb wollen wir die Gemeindebriefe zukünftig auch dazu nutzen, Gruppen und Kreise vorzustellen. Den Anfang macht in diesem Brief der Gesprächskreis.

GESPRÄCHSKREIS

Unser Kreis besteht bereits seit 25 Jahren. Wir sind daher Mitglieder der Ü60-Generation mit erwachsenen Kindern. Wir sprechen über Religion und Gesellschaft im Christentum, aber auch über Weltreligionen.

Die Treffen finden am 2. Sonntagabend im Monat im Gemeindehaus Pfuhl von 19 bis 21 Uhr statt.

Das Thema ist meistens ein aktuelles Buch, das wir in Abschnitten von 30 bis 50 Seiten pro Abend erörtern und aktuelle Bezüge herstellen. Derzeit arbeiten wir an Navid Kermani: „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“. Kermani beschreibt Gemeinsamkeiten und Trennendes von Islam und Christentum. Andere Themen waren: Hartmut Rosa: „Demokratie braucht Religion“, Yuval Harari: „Eine kurze Geschichte der Menschheit“, Hesse: „Siddhartha“ oder „Der eine Gott und die Götter“ von Ludger Schwienhorst-Schönberger zur Entwicklung des Ein-Gott-Glaubens in Israel. Ebenso haben wir uns mit Stephen Greenblatt: „Die Geschichte von Adam und Eva“ und Dietrich Bonhoeffer: „Dem Rad in die Speichen fallen“ befasst.



Annerose und Kurt Wille

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 22.06.25 IN BURLAFINGEN

Zum Auftakt des Dorffestes in Burlafingen feierten wir mit unseren Pfarrern Hr. Dr. Igbasi und Hr. Praetorius einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Dorfplatz unter freiem Himmel und Zeltdach. Die Pfarrer wechseln, aber der ökumenische Gottesdienst ist feste Tradition. Unser katholischer Pfarrer Hr. Igbasi war zum letzten Mal und unser evangelischer Pfarrer Hr. Praetorius zum ersten Mal dabei.

Im ansprechenden Gottesdienst in bewährter Tradition für die versammelte Dorfgemeinde zum Predigttext aus dem 1. Korintherbrief betonte Hr. Pfr. Praetorius, dass die Generationen übergreifende Zusammenarbeit vieler Helfer und Gottes Segen als wichtigste Zutaten zum Gelingen beitragen.

Danke an alle Mitarbeiter des Festes. Ein besonderer Dank an unsere Geistlichen für diesen schönen Auftakt.

Wolfgang Josties, Kirchbauverein St. Jakob, Burlafingen



WIE GEHT ES FAMILIE CREUTZBERG?

Nach einem langen Flug und mit viel Gepäck sind Renato und Patricia Creutzberg wohlbehalten in São Paulo angekommen. Sie konnten die Friedenskirche und ihr neues Haus besuchen, dann gab es noch etwas Pause. Die Mischung aus Urlaub, Familientreffen und Vorbereitungen für den neuen Arbeitsbeginn hat ihnen gut getan. Sie haben sich nach dem kalten Winter an die Hitze gewöhnt. Und auch ihre Mütter besucht. Sie mussten ihren Führerschein erneuern lassen, neue Bankkonten eröffnen und Möbel und Geräte für die Küche kaufen. Für das in Pfuhl-Burlafingen gesammelte Geld gab es einen tollen Kühlschrank. So werden sie jeden Morgen an uns erinnert.

Am 1. April war dann Dienstbeginn. Die Installation von Renato war am Ostersonntag. Er schreibt: "Es war ein festlicher Gottesdienst mit vielen Menschen, viel Musik und vielen Umarmungen." In seiner Predigt erwähnte er, dass es trotz aller Unterschiede viele Gemeinsamkeiten zwischen den Menschen in Pfuhl-Burlafingen und der Friedenskirche gibt. Machte sich da ein bisschen Sehnsucht bemerkbar?

Von der Gemeinde haben sie einen Dienstwagen und mit der U-Bahn kommt man wohl überall hin, sogar mitten in der Nacht. Denn in São Paulo wird 24 Stunden beerdigt! Da fährt Renato auch mitten in der Nacht 45 bis 60 Minuten zum Friedhof und unterhält sich etwa 15 Minuten mit den Trauernden. Die Beisetzung dauert dann ein paar Minuten. Eine sehr kurze Zeit zum Abschied nehmen!

Jeden Sonntag werden zwei Gottesdienste gehalten. Einmal auf Portugiesisch, einmal auf Deutsch. Es kommen 200 bis 250 Menschen- davon können wir in Deutschland nur träumen! Es werden auch eine skandinavische und eine lettische Gemeinde betreut.



Das Gemeindeleben ist bunt, es ist immer irgendetwas geboten. Mütterfest, ein Konzert, ein Bazar mit Schmuck und Taschen. Und nach dem Pfingstgottesdienst findet dann das Herbstfest statt. Für uns in Deutschland nicht vorstellbar – bei uns kommt erst der Sommer!

Da die Gemeinde keine Kirchensteuer einzieht, ist sie auf Spenden angewiesen. Die Gemeinde unterstützt drei diakonische Projekte, 20 % der Einnahmen aus Veranstaltungen werden dafür gegeben.

Jeden Mittwoch hat Renato frei und so kann er mit Patricia die Stadt erkunden. In einem Park mitten in der Stadt mit Seen und vielen Bäumen kann man auch Fahrrad fahren. Es ist Herbst und trotzdem noch alles grün. Da träumen sie dann von der bunten Herbstfärbung bei uns in Deutschland.

Patricia hat noch keine neue Stelle als Lehrkraft. Das Schuljahr beginnt im Januar. Vielleicht klappt es dann, die Bewerbungspapiere sind gerichtet!

In der Kinderbibelwoche mit ca. 80 Kindern wird Renato „Einfach Spitze, dass Du da bist“ auf portugiesisch singen.

Ich schreibe diesen Bericht am 2. Juli bei 32 Grad. In São Paulo ist ein milder Winter mit 16 Grad angekommen. Dort würde ich mich jetzt ganz sicher wohler fühlen!

An alle in der Gemeinde schickt Familie Creutzberg herzliche Grüße und „grosse Umarmungen“ – Wir bleiben in Gedanken und Gebet verbunden.

Margret Stump



Vielfältiges Gemeindeleben mit Basar

ERNTEDANKGOTTESDIENST AM 5.10.

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." Psalm 145,15.

Gott hat uns in unserem Leben und in unserer Region reichlich beschenkt. Zum Erntedankfest am 5. Oktober schmücken wir den Altar in unserer St. Ulrichskirche wieder festlich mit den Gaben aus der Gemeinde. Dankbar und beschwingt blicken wir im Gottesdienst für Groß und Klein um 10:15 Uhr zurück auf ein besonderes Jahr und auf die bunten und duftenden Früchte, die uns Gott beschert hat. Anschließend feiern wir gemeinsam unser erstes Gemeindefest der Kirchengemeinde seit Jahren rund um das Gemeindehaus in Pfuhl.

Deshalb bitten wir auch heuer wieder um Erntedankgaben für unsere Kirche. Wir freuen uns, wenn Sie diese am Samstag, den 4.10. zwischen 11:00 und 13:00 Uhr nach St. Ulrich, Pfuhl, bringen. Wegen des Gemeindefestes für die ganze Gemeinde wird es in diesem Jahr in St. Jakob, Burlafingen keinen eigenen Gottesdienst und keinen Erntedank-Altar geben: Wir würden uns aber freuen, wenn die Burlafinger*innen nach Pfuhl aufs Fest kommen und der Ernte-Altar noch reichlicher geschmückt ist als sonst.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Pfuher Landfrauen, die sich auch in diesem Jahr wieder bereit erklärt haben, die Kirche zu schmücken!

Die Gaben können während des Gemeindefestes ab 14.00 Uhr gegen eine Spende mitgenommen werden. Bis dahin wollen wir den Altar in seiner Pracht stehen lassen.



GEMEINDEFEST AM 05.10.2025

Am Sonntag, 5. Oktober feiern wir um 10:15 Uhr in der St. Ulrichskirche in Pfuhl einen fröhlichen Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest. Im Anschluss laden wir alle Pfuher und Burlafinger Gemeindeglieder herzlich zum Fest rund um das Gemeindehaus ein – bei schönem Wetter auch im Freien. Es ist die erste große gemeinsame Feier der Kirchengemeinde seit vielen Jahren: eine wunderbare Gelegenheit, sich zu begegnen, auszutauschen und einfach miteinander zu genießen.



🍰 Für das Buffet bitten wir – wie schon beim Osterfrühstück – um kulinarische Beiträge: Kuchen, Salate oder Gebäck sind sehr willkommen. So entsteht eine große Vielfalt, die wir als Gemeinde so nicht bieten könnten. Ganz im Sinne unseres christlichen Gedankens: Wir teilen, was Gott uns geschenkt hat.

🍷 Kalte und warme Getränke stellt die Kirchengemeinde kostenfrei zur Verfügung. Wir freuen uns über eine großzügige Spende zur Unterstützung unserer Gemeindeglieder.

🎭 Die Kinder dürfen sich auf Spielangebote freuen, und um 17 Uhr beschließen wir das Fest mit einer gemeinsamen Andacht.

Damit wir besser planen können, teilen Sie uns bitte bis Mittwoch, 1. Oktober über die Gruppe "Buffet Gemeindefest" in der Churchpool-App oder über das Pfarramt mit, ob und was Sie zum Buffet beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf ein farbenfrohes Fest mit Ihnen allen – dankbar, lebendig und gemeinschaftlich!

GRÜNE DAUMEN GESUCHT

Helfer sind in unserer Gemeinde fortlaufend für alle möglichen Bereiche willkommen. Besonders dringend ist aber seit dem Leerstand des Burlafinger Pfarrhauses Hilfe im dortigen Garten. Diese muss nicht regelmäßig erfolgen, sie kann auch einmalig sein. Wenn Sie mit anpacken möchten, melden Sie sich bitte in unserem Pfarramt.



WIR FEIERN GOTTESDIENST

07.09.2025 12. So. n. Tr.	 10:15	Burlafingen	GD + AM	Kämmer-Frey
14.09.2025 13. So. n. Tr.	10:15	Pfuhl	GD	Praetorius
21.09.2025 14. So. n. Tr.	09:00 10:15 11:30 	Burlafingen Pfuhl Pfuhl	GD GD Tauf-GD	Praetorius Praetorius Praetorius
28.09.2025 15. So. n. Tr.	 19:00	Pfuhl	GD + AM mit Band	Praetorius
05.10.2025 Erntedank	 10:15	Pfuhl	Familien-GD mit Posaunenchor	Praetorius
12.10.2025 17. So. n. Tr.	09:00 10:15	Burlafingen Pfuhl	GD Kleine Leute-GD	Kämmer-Frey Team
19.10.2025 18. So. n. Tr.	 19:00	Pfuhl	GD mit Posaunenchor	Praetorius
26.10.2025 19. So. n. Tr.	 	Burlafingen Burlafingen	GD + AM Tauf-GD	Praetorius
Fr., 31.10.2025 Reformations- tag	18:00	Nikolaus- kirche Stein- heim	GD	Nüble
02.11.2025 20. So. n. Tr.	10:15	Pfuhl	GD	
09.11.2025 Drittletz. So.	10:15	Pfuhl	GD	Kosog
Sa., 08.11.2025	 17:00	Hof Grund- schule Pfuhl	St. Martin mit Posaunenchor	Lamprecht & Team

WIR FEIERN GOTTESDIENST

16.11.2025 Vorletz. So.	10:15 11:30	Burlafingen Kapellenb.	GD GD	Praetorius Praetorius
Mi., 19.11.2025 Buß-u.Bett. 	19:00	Pfuhl	GD+Beichte+ AM	Praetorius
23.11.2025 Ewigkeitso. 	09:00	Burlafingen	GD m. Gedenken d. Verst.	Praetorius
	10:15	Pfuhl	GD m. Gedenken d. Verst. , Posaunenchor	Praetorius
	11:30	AF Pfuhl	Ökum. Totengedenken m. Posaunenchor	Praetorius
28.11.2025	19:30	Pfuhl	Adv. Andacht, Jugend-GD	Praetorius



mit Abendmahl

GD = Gottesdienst



mit Posaunenchor

KiGo = Kindergottesdienst



mit Kirchenchor

AM = Abendmahl



Taufgottesdienst

AF = Alter Friedhof

KOLLEKTE

Die gottesdienstliche Kollekte ist die dankbare Antwort der Gemeinde auf den Dienst, den Gott im Gottesdienst an den Menschen leistet. Sie ist Ausdruck tätiger Liebe und solidarischer Unterstützung.

Den aktuellen Kollektenplan finden Sie in den Aushängen.

Wenn Sie den Gottesdienst nicht mitfeiern können und dennoch die Kollekte unterstützen möchten, ist dies ganz einfach im Pfarramt oder online möglich unter www.sonntagskollekte.de.

HERBSTSAMMLUNG VOM 13. – 19.10.2025

Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann.

Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank!

- 70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
- 30 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich (Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de).



Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE19 7305 0000 0430 0178 55

Stichwort: KT 3318 - Spende Diakonie H25

Kontoinhaber: Ev.-Luth. GKG KG Pfuhl/Burlafingen

ABENDGOTTESDIENSTE IN MODERNER FORM



Wir haben ein neues Gottesdienstangebot für Sie:
"Zeit für Gott und die Welt" ist ein zeitgemäßes
Gottesdienstangebot am Sonntagabend.

Moderne Kirchenlieder in aktuellen Arrangements laden zum Mit-Singen und
Mit-Swingen ein. Dazu gibt es eine vereinfachte Liturgie mit ansprechenden
Texten in heutiger, gut verständlicher Sprache. Statt einer langen Predigt kommt
die biblische Botschaft selbst zu Wort. Zeiten der Stille mit Impulsen zum
Weiterdenken geben Raum für die eigene Interpretation. Beim Gebet wechseln

gemeinsam gesprochene
Texte, meditative Phasen
für das stille Gebet und die
Einladung ab, das eigene
Gebetsanliegen vor Gott
zu bringen.

Lassen Sie sich ein – auf
eine neue Art, als Men-
schen im Hier und Jetzt
mit Gott, dem Schöpfer
und Erhalter der Welt ins
Gespräch zu kommen.

**Sonntagabend um 19.00
Uhr, einmal im Monat.**

**Zeit für
Gott und
die Welt**

Abendgottesdienst mit Musik,
Gedanken zu Gott und der Welt
– unter dem Sternenhimmel.

31.8.2025 Pfuhl, St. Ulrichskirche
28.9.2025 Pfuhl, St. Ulrichskirche
19.10.2025 Pfuhl, St. Ulrichskirche
jeweils ab 19 Uhr

 Evangelische Kirchengemeinde
Pfuhl - Burlafingen
- evangelisch im „Ulmer-Winkel“ -



GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienstkreis

Vorbereitung: letzter Donnerstag im
Monat, anlässlich von besonderen
Geburtstagen von Gemeindegliedern
Kontakt: Pfarramt

Gesprächskreis

Wann: 2. Sonntag im Monat, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Gemeindehilfe Burlafingen

Kontakt: Hildegard und Karl-Heinz Peter
(714537)

Gemeindehilfe Pfuhl

Kontakt: Marianne Mayer & Team
(710652)

Kirchenbauverein

Wo: Gemeindehaus Burlafingen
Kontakt: Wolfgang Josties (2. Vorsitzender)
(711588)
Spendenkonto:
IBAN DE 93 7306 1191 0002 6432 35

Ökumenische Friedensgruppe

Wann/wo: 15.09. Haus der Begegnung
06.10. Hl. Kreuz, Pfuhl
20.10. Auferstehungskirche,
Böfingen
10.11. Petruskirche, Neu-Ulm
17.11. St. Klara, Eselsberg
24.11. Christl. Wissenschaft, Ulm
jeweils 18:30 Uhr
Kontakt: Bettina Huster (712241)

Posaunenchor

Wann: Donnerstag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Wolfgang Paulus (17682818 oder
0179 5436752)
Jungbläserausbildung: Thomas Fritsch (710741)

Faszien-Yoga und Qi-Gong

Wann: Montag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Heidemarie Windauer (9770345)
(info@h-windauer.de)

Mobilitätsverbesserungstraining

Wann: Dienstag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 10:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Anna Lind (7170999)

Seniorenkreis

Wann: 3. Donnerstag im Monat,
14:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Helga Bais (714181)
Heidrun Fritzsich (710741)

GRUPPEN UND KREISE

Jugendarbeit

Für alle Projekte für Kinder und Jugendliche, Konfi 3 und Konfi 8 wenden Sie sich an das Pfarramt.

Kindergottesdienst

Wir beginnen mit den Großen und feiern dann unseren Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wann: Zur Zeit gibt es leider keine Termine.

Wo: St. Jakob und St. Ulrich

Kontakt: Pfarramt

Kleine Leute – Großer Gott

Ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder von 0-10 Jahren und ihre Familien.

Wann: So, 12.10., 10:15 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Ökumenische Kinderbibelwoche

Wann: 14.-17.10.2025

Wo: Grundschule Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Die Einladung erfolgt über die Schulen.

Spiel-Krabbelgruppe

Krabbeln, spielen und auch toben. Eltern mit Kleinkindern und Babys von 0-3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 10:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Sabine Knabe (25080506)

Jugendtreff Escape

Treffpunkt für Konfis und Jugendliche zum Kickern, Billardspielen, Reden, Musikhören, gemeinsame Zeit verbringen.

Wann: Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

Kindergruppe Jakulino

Alle zwei Wochen treffen sich Grundschulkinder zum Spielen, Singen und Basteln. Es gibt spannende biblische Geschichten und vieles zu entdecken rund um Kirche und Gemeindehaus.

Wann: Mittwoch in geraden Kalenderwochen, 16:00 - 18:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl

Kontakt: Pfarramt

EC-Jungschar

(mit Landeskirchlicher Gemeinschaft Pfuhl e.V.)

Tolle Geschichten aus der Bibel, Singen, Spielen, Basteln - und noch vieles mehr.

Wann: Bubenjungschar: Donnerstag, 17:30 - 18:30 Uhr

Mädelsjungschar: Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Teenie-Kreis: Donnerstag, 18:15 - 19:45 Uhr

Wo: Gemeindehaus Burlafingen

Kontakt: Bubenjungschar: Jochen Kling (1769134)

Mädelsjungschar: Sandra Alijani (3785370)

Teenie-Kreis: Marc Et Tabea Friede (9402929)

GELEBTE ÖKUMENE

Eigentlich sollte ja gegrillt werden, an diesem Dienstag, den 08. Juli. Doch aufgrund einiger Missverständnisse wurde kurzfristig entschieden: Wir besorgen eine belegte Riesenbrezel! Diese Entscheidung war gut, denn das Wetter am Dienstagabend war eher kühl und windig



als sommerlich warm. So saßen insgesamt 15 Personen des Pfarrgemeinderats der Heilig Kreuz-Kirche und des Kirchenvorstands Pfuhl-Burlafingen gemütlich im evangelischen Gemeindehaus zusammen und genossen die Brezel, leckere Salate, köstliche Nachspeisen und kühle Getränke. Wir hatten viel Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, die neuen KV-Mitglieder kennenzulernen und konnten auch schon so einiges planen, was in dem nächsten halben Jahr an ökumenischen Veranstaltungen stattfinden soll, wie Kinderbibelwoche, Martinsumzug, Advents- und Weihnachtsgottesdienste und unser nächstes Treffen. Das nächste Mal wird wieder „ökumenisch gekegelt“ und dazu sind alle interessierten Personen eingeladen.

Der Termin steht auch schon fest: **Freitag, 24.10.2025, 19:00 Uhr in Heilig Kreuz.**

Sigrun Buchner

DER POSAUNENCHOR SAGT DANKE



Bei Wolfgang Seybold, der sich seit 1976 als Kassierer einbrachte und nach unglaublichen (fast) 50 Jahren dieses Amt im Frühjahr an Maximilian Kroner abgab. Ein herzliches Vergelt's Gott für jahrzehntelanges gutes Wirtschaften und das verantwortungsvolle Verwalten der Kasse!



Bei Bärbel Schnabl und Klaus Knoll für 40 Jahre treuen Bläserdienst!

(Im Bild Mitte; links Wolfgang Paulus, rechts Matthias Böhme)

ERFOLGREICHE SERENADE DES POSAUNENCHORS



Die Serenade am 10. Mai im Garten unseres Gemeindehauses war wieder ein voller Erfolg. Etwa 250 Zuhörerinnen und Zuhörer erfreuten sich an dem über einstündigen Programm. Aus den Reaktionen war folgendes zu entnehmen: "Tolle Dynamik", "Rundum schön!", "Ein ausgewogenes Programm zwischen Klassik und Modernem", "Verlässlich gut!".

Nach einer einführenden Intrada spielte der Posaunenchor eine sehr schöne „Trilogie“ bestehend aus Kyrie, Agnus Dei und Sanctus und verschiedene geistliche Lieder. Bei den Werken waren auch jeweils ein Stück von einem Pfuher Musiklehrer (S. Glasbrenner) und vom Posaunenchorleiter selbst (W. Paulus) dabei. "Song of Liberation" ("Bleibe bei mir Herr"), "Santo" und ein Spiritual rundeten das Programm ab.

Pfarrer Praetorius führte durch den Abend. Das Publikum konnte an drei Stellen Lieder nach den einführenden Vorspielen mitsingen.

Wir gratulieren Wolfgang Paulus und dem Posaunenchor zu einem weiteren gelungenen Konzert. Wie wir über einen der dienstältesten Bläser herausgefunden haben, hat sich die Serenade schon zum 25. Mal gejährt. Das verdient besondere Anerkennung und Dank!

Das Publikum freut sich sehr auf alle weiteren Möglichkeiten, den Posaunenchor zu genießen und heute schon auf die nächste Serenade 2026.

Brigitte Weber



ÖKUMENISCH UNTERWEGS

Der St. Konradverein und der Evang. Kirchenbauverein Burlafingen laden herzlich ein:
Tagesfahrt nach Schwäbisch Gmünd
am Samstag, den 13.09.25



Ablauf:

08:30 Uhr: Busfahrt mit BBS-Busreisen;

Abfahrt Kirchplatz St. Konrad, Burlafingen

10:30 Uhr: Historischer Stadtrundgang durch Schwäbisch Gmünd (ca. 1,5 Std.)

12:30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Schwäbisch Gmünder Innenstadt

Nachmittags: Fahrt mit dem Bus zum „Himmelsgarten“. Hier sind Spaziergänge im Landschaftspark und eine Kaffeepause möglich.

17:00 Uhr Rückfahrt nach Burlafingen

Reisepreis: 30,00 € incl. Stadtführung (wird im Bus eingesammelt)
Wir bitten um Anmeldung bei Fr. Huber im kath. Pfarrbüro Burlafingen,
Tel.: 719580.



DER ÖKOLOGISCHE FUßABDRUCK

Brot
für die Welt

Mit allem, was wir tun oder konsumieren, hinterlassen wir einen „Fußabdruck“ in unserer Umwelt, d.h. wir verbrauchen Ressourcen. Und leider verbrauchen wir mehr, als die Natur in der Lage ist, nachzuliefern.

Der Verbrauch natürlicher Ressourcen wird in „globalen Hektar“ (gha) gemessen. Ein globaler Hektar ist eine durchschnittlich produktive Fläche, die wir für unseren Lebensstil brauchen. Unsere Erde würde für einen ökologischen Fußabdruck von 1,8 gha pro Mensch ausreichen. Im Durchschnitt hat jeder Mensch jedoch einen Fußabdruck von 2,7 gha. Wir leben also über unsere Verhältnisse – zu Lasten zukünftiger Generationen.

Wie hoch ist Ihr ökologischer Fußabdruck? „Brot für die Welt“ hat dazu einen Fußabdruck-Test entwickelt, der aufgrund des eigenen Konsumverhaltens die Größe Ihres Fußabdrucks schätzt. Der Test macht deutlich, wo im eigenen Verhalten noch „Luft nach oben“ ist und gibt außerdem Tipps, wie man das Verhalten ändern kann. Interessant ist es auch, beim Testen auszuprobieren, welche Änderungen den größten Effekt haben. So wird es einfacher, mit kleinen Schritten anzufangen in Richtung eines Lebensstils, der zumindest etwas weniger Raubbau an der Natur betreibt.

Probieren Sie den Fußabdruck-Test am besten gleich aus unter <https://www.fussabdruck.de> oder nutzen Sie den QR Code:



Charis Brem für das Team „Brot für die Welt“

EINLADUNG ZUM MARTINSUMZUG

am **Samstag, den 8. November** in Pfuhl.

Start um 17 Uhr

auf dem Pausenhof der Grundschule.

Anschließend Laternenzug zur Kirche Hl. Kreuz und

Ausklang mit Punsch und Gebäck.

KONFIRMIERTE 2025



Pfuhl am 29.06.2025



Burlafingen am 06.07.2025

KONFI 3 – GLAUBEN ENTDECKEN MIT HERZ UND NEUGIER

Ein Kurs für Kinder im 3. Schuljahr –
und ihre Familien

Ihr Kind kommt nach den Sommerferien in die 3. Klasse? Dann laden wir herzlich zum Konfi 3-Kurs ein.

Was ist Konfi 3?

Konfi 3 ist ein Glaubenskurs für Kinder im Grundschulalter, der erste Teil des sogenannten „geteilten Konfirmandenunterrichts“. Statt erst in der 8. Klasse mit dem Thema Glaube zu starten, beginnt Konfi 3 früher – genau dann, wenn Kinder anfangen, über größere Zusammenhänge im Leben nachzudenken. Wer bin ich? Woran kann ich glauben? Was gibt mir Halt? Konfi 3 holt Kinder da ab, wo sie stehen: neugierig, kreativ, voller Fragen – und offen für neue Erfahrungen.

Worum geht es und was passiert im Kurs?

Bei Konfi 3 lernen Kinder, was es heißt, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die auf Vertrauen, Hoffnung und Nächstenliebe baut. Sie entdecken spielerisch zentrale Themen des Glaubens: Wo finde ich Gott im Alltag? Wer gehört zu unserer Gemeinde? Was passiert bei der Taufe? Warum feiern wir Abendmahl?

Das Ganze passiert nicht in langen Frontalstunden, sondern durch Geschichten, Lieder, Basteln, Spielen. Die Kinder dürfen mitdenken, mitgestalten und mitfühlen. Ein besonderes Highlight ist ein gemeinsames Wochenende auf der Kahrückenalpe und der Abschlussgottesdienst mit allen Familien.

Der Kurs ist bewusst lebendig, alltagsnah und kindgerecht gestaltet – denn der Glaube darf Freude machen und dadurch wachsen.

Begleitet werden sie von einem motivierten Team haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeitender, Jugendlicher und Erwachsener.

Was macht Konfi 3 besonders?

Kindern wird zugetraut, Glauben selbst zu entdecken. Der Kurs stärkt das Wir-Gefühl – in der Gruppe, in der Familie, in der Gemeinde. Eltern können mit einbezogen werden – gemeinsam macht alles mehr Spaß. Es geht um Werte, Ge-



meinschaft und darum, dass jede*r dazugehört. Viele Kinder blühen im Laufe des Kurses richtig auf, weil sie merken, dass ihre Fragen ernst genommen werden und dass Kirche ein Ort sein kann, der Spaß macht und zum Leben passt.

Ihr Kind ist noch nicht getauft?

Kein Problem. Konfi 3 ist offen für alle Kinder. Wenn sich der Wunsch nach einer Taufe entwickelt, finden wir gemeinsam einen schönen Rahmen dafür.



Und die Eltern?

Auch Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Sei es durch praktische Unterstützung, Begleitung bei den Konfi 3-Tagen oder einfach durch das gemeinsame Erleben zu Hause. Viele Familien berichten, dass sie durch Konfi 3 wieder neu mit dem Glauben in Kontakt gekommen sind oder ihn zum ersten Mal wirklich kennengelernt haben. Konfi 3 ist also auch eine Chance für Ihre Familie, gemeinsam unterwegs zu sein.

Wann geht es los?

Herzlich laden wir Sie ein zum Elternabend am
Dienstag, 30.09.2025 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Pfuhl.

An diesem Termin werden Sie Gelegenheit haben, das Team kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Danach geht es an diesen Samstagen weiter:
25.10.2025, 29.11.2025, 31.01.2026 und 07.03.2026.
Wochenende auf der Kahlrückenalpe: Freitag, 20.03. bis Sonntag,
22.03.2026
Abschlussgottesdienst mit allen Eltern: Sonntag, 29.03.2026

Interesse?

Wenn Sie neugierig geworden sind oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns im Pfarrbüro. Eine Anmeldung wird in den nächsten Tagen online möglich sein. Schauen Sie immer wieder bei uns vorbei unter www.ulmer-winkel.de/pfuhl-burlafingen oder folgen Sie dem QR Code.



KONFI 8: NEUER KURS GESTARTET



Am 28. Juni, dem ersten Konfirmationstag des diesjährigen Konfi- Kurses, startete auch schon der Kurs zur Konfirmation 2026. 33 junge Menschen machen sich in unserer Gemeinde auf diesen Weg. Es begann mit einem gemeinsamen Frühstück, Kennenlern-Spielen und reichlich Informationen. Die neuen Konfis erhielten ihren Konfi-Pass, der sie durch das Jahr begleitet.

Vor den Sommerferien fand noch die erste von künftig zwei Freizeiten auf der Kahle statt. Dort standen die Themen Gottesdienst und Abendmahl auf dem Programm. Dabei können wir auf den Konfi 3-Kurs aufbauen, der leider damals wegen Corona ohne Abschlussfreizeit stattfinden musste. Wir haben die Gemeinde-Praktika verteilt und als Gruppe näher zusammengefunden.

Am 27. Juli stellten sich die neuen Konfis im Abendgottesdienst in Burlafingen der Gemeinde vor. Dann verabschiedeten wir uns erst einmal in die Sommerpause, bis es im Herbst weitergeht. Wir Teamer freuen uns auf den neuen Kurs!

Das Konfi 8-Team

KLEINE LEUTE – GROßER GOTT

Für alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren und ihre Familien bieten wir unsere Mitmachgottesdienste an. Gemeinsam mit Euch wollen wir singen, beten, basteln und Geschichten aus der Bibel in kindgerechter Art hören und erfahren. Die nächsten Gottesdienste finden am 12.10. und 07.12. um 10:15 Uhr im Gemeindehaus in Pfuhl statt.



EINLADUNG ZUR KINDERBIBELWOCHE



KiBiWo

RUTH

14. - 17.10.25
15 Uhr - 17.15 Uhr
1. - 4. Klasse
In der GS Pfuhl

**ABSCHLUSS-
GOTTESDIENST**

Freitag 17.10. um
17Uhr, Hl. Kreuz

biblestoryclips.com



IMMER AKTUELL

Kennen Sie schon unsere Churchpool-App? Darin finden Sie alle aktuellen Informationen zur Gemeinde.

Laden Sie sie einfach auf Ihr Smartphone herunter - wir helfen Ihnen gerne beim Einrichten.

Unsere
Gemeinde
hat eine
App!

jetzt
runterladen



Evangelische Kirchengemeinde
Pfuhl - Burlafingen

- evangelisch im „Ulmer-Winkel“ -

HILFREICHE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Evang. Telefonseelsorge Ihr Anruf ist kostenfrei – Wir sind ganz Ohr! – Bei Tag und Nacht	0800 - 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer – Hilfe bei kleinen und großen Problemen	0800 - 111 0 333
Elterntelefon Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer...	0800 - 111 0 555
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	0731 - 378 600 220
Diakonisches Werk Neu-Ulm	0731 - 70 478 0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA (Diakonie)	0731 - 70 478 20
Suchtberatung (Diakonie)	0731 - 70 478 50
Frauenhaus (AWO)	0731 - 409 88 69 0
Frauen helfen Frauen e.V. Hilfe für Frauen bei Gewalt	0731 - 61 99 06
Die Tafel und Tafelladen Neu-Ulm (BRK)	0731 - 72 56 150

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



 **Malteser**
Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de





Evangelische Kirchengemeinde
Pfuhl - Burlafingen

- evangelisch im „Ulmer-Winkel“ -

ADRESSEN / TELEFON / SPRECHSTUNDEN

Pfarrer Tobias Praetorius

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm

E-Mail: tobias.praetorius@elkb.de

Tel. 0731 - 719292

2. Pfarrstelle: **Stelle derzeit nicht besetzt**

Gemeindereferent*in: **Stelle derzeit nicht besetzt**

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstandes

Bettina Huster

Sven Marschall

bettina.huster@elkb.de

svma5@gmx.de

(alle weiteren Kirchenvorsteher finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde)

Pfarramtsbüro für Pfuhl und Burlafingen

Frau Anda-Ramona Maniu

Tel. 0731 - 719292

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl

E-Mail: pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten: Di. - Fr., 10 - 12 Uhr

Di., 14 - 16 Uhr

Do., 16 - 18 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen **NEU!**

IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 BIC: BYLADEM1NUL

Wichtig: Verwendungszweck "3318" oder "Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen" angeben.

Gemeindehaus Pfuhl: Kirchstraße 3

Gemeindehaus Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Gemeindeverein: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 - 7170848

Ev. Kinderkrippe Sonnenschein: Sonnenstraße 7

Tel. 0731 - 1753852

Ev. Griesmayer-KiGa Pfuhl: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 - 711321

Ev. Bonhoeffer-KiGa Pfuhl: Edith-von-Stein-Straße 11

Tel. 0731 - 711867

Ev. Montessori-KiGa Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Tel. 0731 - 715115

Im Internet unter: www.pfuhl-burlafingen-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Instagram unter: [evkpb](https://www.instagram.com/evkpb)

